BEDIENUNGSANLEITUNG



Geschirrspüler

GAVI 7553 01

EAN: 40298 0831 3095

Sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für ein ORANIER-Haushaltsgerät entschieden haben!

ORANIER-Haushaltsgeräte bieten Ihnen ausgereifte und zuverlässige Technik, Funktionalität und ansprechendes Design.

Sollten Sie trotz unserer sorgfältigen Qualitätskontrolle einmal etwas zu beanstanden haben, so wenden Sie sich bitte an unseren zentralen Kundendienst, hier wird man Ihnen gerne behilflich sein:

Kundenservice / Ersatzteile

eMail service@oranier.com

Zentrale Küchentechnik
Telefon 0 64 62 / 9 23-355
Telefax 0 64 62 / 9 23-359

Zentrale Heiztechnik
Telefon 0 64 62 / 9 23-360
Telefax 0 64 62 / 9 23-369

Alle Dienste sind erreichbar
Mo - Do 7.30 - 17.00 Uhr
Fr 7.30 - 15.00 Uhr

Außerhalb der Dienstzeiten teilen Sie uns Ihre Wünsche bitte per eMail oder Telefax mit.

Ländervertretungen:

Österreich
ORANIER Heiz- und Kochtechnik GmbH
Niederlassung Österreich
Dürrnberger Straße 5 · 4020 Linz

Telefon <43> 07 32 / 66 01 88
Telefax <43> 07 32 / 66 02 23
eMail sales@oranier.at

Schweiz
Gas-Center Chur M. Honegger AG
Sägenstraße 75 · 7000 Chur

Telefon <41> 81-2 53 70 71
Telefax <41> 81-2 53 73 31
eMail info@oranier.ch

Luxemburg
Energus SA
40, rue Rangwee · 2412 Luxembourg

Telefon <352> 40 83 80
Telefax <352> 40 83 81
eMail magasin@energus.lu

INHALTSVERZEICHNIS

1 / HINWEISE FÜR DEN BENUTZER

Wichtig :

Verwahren Sie die Bedienungsanleitung in der Nähe Ihres Geschirrspülers. Sollte das Gerät verkauft oder an eine andere Person abgetreten werden, stellen Sie sicher, dass Sie auch das Benutzerhandbuch weitergeben. Bitte nehmen Sie die folgenden Tipps zur Kenntnis, bevor Sie Ihren Geschirrspüler installieren und verwenden. Die Tipps dienen Ihrer Sicherheit und der Sicherheit anderer.

• SICHERHEITSANWEISUNGEN

• Installation

– Bei der Lieferung des Geschirrspülers packen Sie ihn sofort aus oder lassen Sie ihn auspacken. Prüfen Sie, ob der Geschirrspüler keine Transportschäden aufweist. Eventuelle Vorbehalte müssen schriftlich auf dem Lieferschein vermerkt werden. Heben Sie ein Exemplar des Lieferscheines auf.
– Schließen Sie einen beschädigten Geschirrspüler auf keinen Fall an. Ist das Gerät beschädigt, wenden Sie sich an Ihren Händler.
– Vor dem Anschließen lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung komplett durch.
— Während der Installation darf der Geschirrspüler nicht an das Stromnetz angeschlossen werden.
– Elektrische Anschlußbedingungen und Angaben auf dem Typenschild des Geschirrspülers müssen übereinstimmen.
– Nach dem Installieren des Geschirrspülers muss die Stromsteckdose leicht zugänglich sein.
– Nehmen Sie am Gerät keinerlei Änderungen oder Eingriffe vor, es können erhebliche Schäden und Gefahren für den Benutzer entstehen.
– Ist eine Anpassung der Strom- oder Wasserversorgung notwendig, sollten Sie die Arbeiten einem qualifizierten Elektriker und einem qualifizierten Klempner anvertrauen.
– Der Geschirrspüler ist für den normalen Hausgebrauch bestimmt. Er darf nicht für gewerbliche oder industrielle Zwecke oder einen anderen Zweck als den vorgesehenen verwendet werden.
– Die Wände des Geschirrspülers dürfen auf keinen Fall durchbohrt werden.

• Sicherheit Ihrer Kinder

– Dieses Gerät darf nur von Erwachsenen verwendet werden. Erlauben Sie Kindern nicht, mit dem Geschirrspüler zu spielen oder ihn zu bedienen.
– Kleinkinder müssen von dem Gerät während seines Betriebs fern gehalten werden.
– Waschmittel enthalten reizende und scheuernde Substanzen. Diese Produkte können für die Augen, den Mund, die Kehle ätzend wirken. Beim Verschlucken können sie extrem gefährlich sein. Vermeiden Sie den Kontakt mit der Haut und den Augen. Stellen Sie sicher, dass das Waschmittelfach nach dem Waschzyklus leer ist.
– Verwahren Sie Waschmittel für Kinder unerreichbar und geben Sie Waschmittel erst beim Starten des Waschprogramms in den Geschirrspüler.
– Das Wasser im Spülraum ist kein Trinkwasser. Halten Sie Kinder vom Geschirrspüler fern, wenn seine Tür offen ist.
– Erlauben Sie es Ihren Kindern nicht, auf der offenen Tür des Geschirrspülers zu spielen oder sich auf sie zu setzen.
– Nach dem Auspacken des Geschirrspülers muss das Verpackungsmaterial für Kinder unerreichbar weggeräumt werden.
– Sorgen Sie dafür, dass Kinder Verpackungsmaterial nicht erreichen können (zum Beispiel: Plastiktüten, Polystyrol usw.), dieses Material birgt Gefahren für Kinder. Erstickungsgefahr.

• Gebrauch

– Verwenden Sie nur speziell für Geschirrspüler geeignete Reinigungsmittel (Spezialsalz, Waschmittel und Klarspüler).
– Vermeiden Sie das Öffnen der Tür des Geschirrspülers während seines Betriebs, vor allem während der Heizphasen, denn es tritt dabei heißer Dampf oder heißes Wasser aus (Spritzer). Der Geschirrspüler ist mit einem Sicherheitssystem versehen, das beim Öffnen der Tür sofort die Funktion des Geschirrspülers blockiert.

1 / HINWEISE FÜR DEN BENUTZER

– Verwenden Sie in dem Geschirrspüler auf keinen Fall chemische Lösemittel, das kann zu Explosionsgefahr führen.
– Schließen Sie die Tür des Geräts immer nach dem Einräumen oder Ausräumen des Geschirrs.
– Stützen oder setzen Sie sich nicht auf die offene Tür des Geschirrspülers.
– Nach dem Waschprogramm müssen Sie das Netzkabel aus der Stromsteckdose ziehen und den Wasserhahn zudrehen.
– Vor einem technischen Eingriff muss der Geschirrspüler von Strom und Wasser getrennt werden.
– Vermeiden Sie es, den Geschirrspüler in unmittelbarer Nähe eines Koch- oder Heizgeräts zu installieren, um Schäden durch Hitzeeinflüsse zu vermeiden.
– Spülen Sie nur solche Artikel im Geschirrspüler, die ausdrücklich als geschirrspülgeeignet ausgezeichnet sind.
– Wenn Sie vor dem Ende des Waschprogramms Geschirr aus dem Geschirrspüler nehmen, müssen Sie es gut unter fließendem Wasser abspülen, um eventuelle Reste des Waschmittels zu eliminieren.
– Bei Pannen nicht versuchen, das Gerät selbst zu reparieren. Reparaturen, die von nicht qualifiziertem Personal durchgeführt werden, können ungewollte Schäden am Gerät hervorrufen.

• *UMWELTSCHUTZ*

Die Verpackungsmaterialien dieses Geräts sind recyclebar. Entsorgen Sie diese in den von den Gemeinden eigens zur Verfügung gestellten Containern und tragen Sie auf diese Weise zum Recycling und zum Umweltschutz bei.

Ihr Gerät enthält zahlreiche recyclingfähige Materialien. Es wurde deshalb mit diesem Zeichen versehen, um Sie darauf hinzuweisen, dass diese Geräte nach ihrem Gebrauch nicht mit dem übrigen Hausmüll entsorgt werden dürfen. Das von Ihrem Hersteller in die Wege geleitete Recycling kann somit in Übereinstimmung mit der europäischen Richtlinie 2002/96/CE über Elektro- und Elektronik-Altgeräte unter optimalen Bedingungen erfolgen. Ihre Gemeindebehörden oder Ihr Händler informieren Sie gerne über die zu Ihrem Wohnort am nächsten liegenden Sammelstellen.



Wir danken Ihnen für Ihren Beitrag zum Umweltschutz.

• *WIRTSCHAFTLICHES UND UMWELTBEWUSSTES WASCHEN*

– Entfernen Sie Nahrungsmittelreste (Knochen, Kerne usw.) aus Ihrem Geschirrspüler.
– Waschen Sie das Geschirr nicht mit der Hand vor (unnützer Wasserverbrauch).
– Nutzen Sie die Leistungen Ihres Geschirrspülers voll aus. Das Waschen wird dabei wirtschaftlicher und umweltbewusster.
– Wählen Sie immer das für den Geschirrtyp passende Waschprogramm in Abhängigkeit von der Schmutzmenge aus.
– Vermeiden Sie das Überdosieren von Waschmittel, Regenerierungssalz und Klarspüler. Halten Sie sich an die schriftlichen Anweisungen dieses Handbuchs (Seiten 9-10-11) sowie an die Angaben auf den Produktverpackungen.
– Stellen Sie sicher, dass der Wasserenthärter richtig eingestellt ist (siehe Seite 10).

• ALLGEMEINES

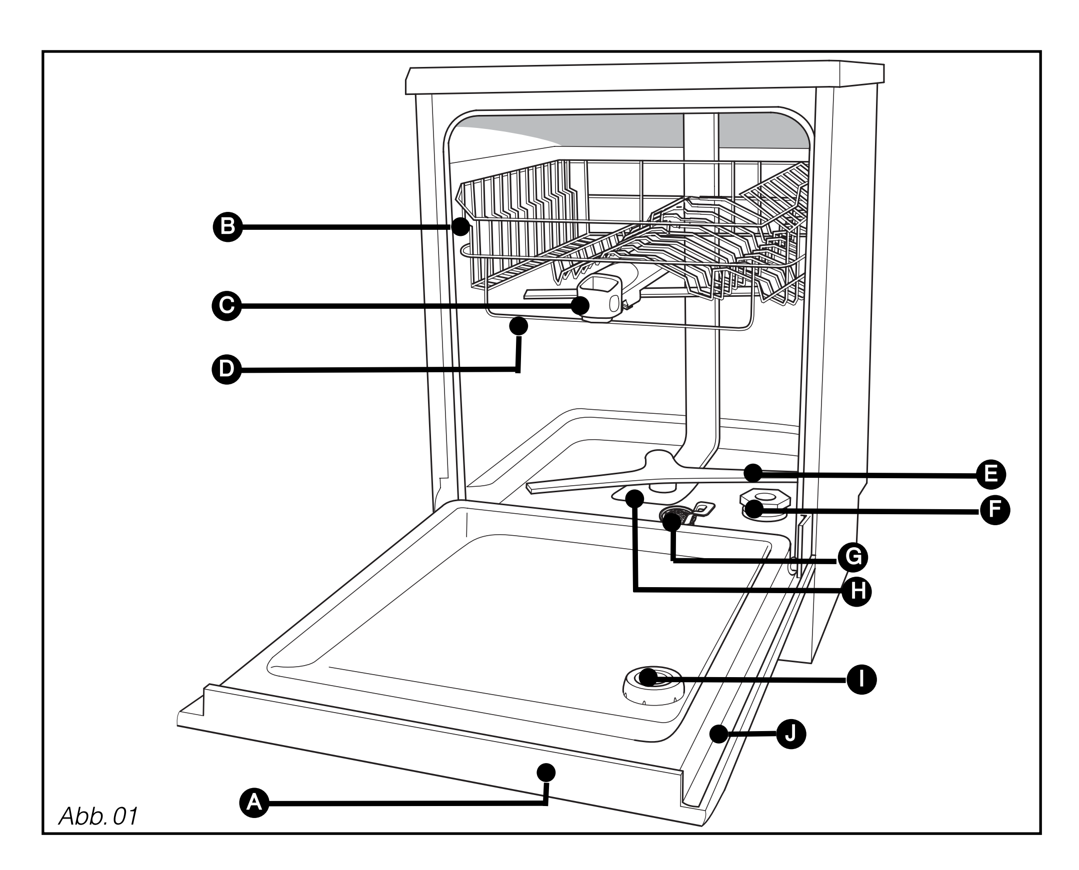


Abb. 01

A ***Bedienblende***

B ***Oberkorb***

C ***Waschmittelverteiler***

D ***Blockierschutz***

E ***Unterer Sprüharm***

F ***Fach für Regenerierungssalz***

G ***Siebeinsatz***

H ***Hauptfilter***

I ***Klarspülerverteiler***

J ***Typenschild (Ref. Kundendienst)***

Tipp :

Diese Bedienungsanleitung gilt für mehrere Geschirrspülermodelle. Leichte Unterschiede im Detail und in der Ausstattung können daher zwischen der hier präsentierten Beschreibung und Ihrem Geschirrspüler bestehen.

• BEDIENFELD

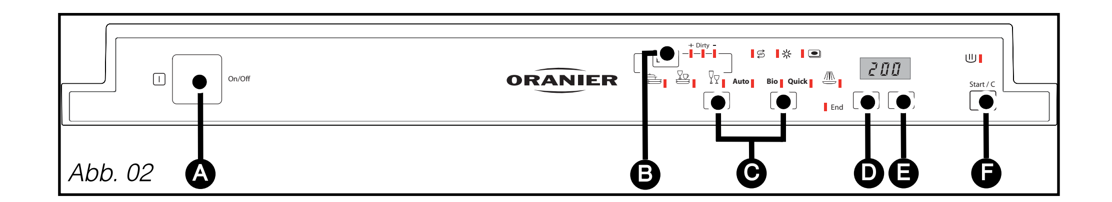


Abb. 02

A *On/Off (EIN/AUS):*
Drücken Sie diese Taste zum Einschalten des Geschirrspülers.

B *DCS : "Dirt Control System"*
Dieses exklusive Konzept bietet einen direkten Zugriff auf nur 3 Spüloptionen, aber eine große Programmierauswahl durch Eingabe des Verschmutzungsgrades. (Lesen Sie Abschnitt 11 / Programmierung).

C *Programmwahl:* Zur Einstellung des gewünschten Spülprogramms drücken Sie wahlweise eine dieser Tasten.

D *Set :*
- Einstellmenü für den Enthärter
(Lesen Sie Abschnitt 5 / Spülmittel und Einstellung des Wasserenthärters).
- Einstellmenü für das akustische Signal
(Lesen Sie Abschnitt 11 / Programmierung).

E *Startzeitvorwahl*
Die Startzeitvorwahl ist wählbar von 1 bis 12 Stunden.

F *Start/C :* Ein kurzer Druck startet das eingestellte Programm.
Zom Löschen einer Einstellung oder eines laufenden Programmes halten Sie diese Taste 3 Sekunden lang gedrückt.

Kontrollleuchten:

Salz:
Die leuchtende Taste weist Sie auf einen Regeneriersalzmangel hin.

Spülmittel:
Die leuchtende Taste weist Sie auf einen Spülmittelmangel hin.

: Multifunktionsprodukte
Leuchte brennt : Zeigt an, dass Ihre Spülmaschine für Tabs "4 in 1" eingestellt ist.

: Programm läuft

End: Programmende.

Hinweis:
Ein kurzes akustisches Signal (Piepton) bestätigt den Tastendruck mit Ausnahme der Taste "On/Off".

Lesen Sie Abschnitt "10/Waschprogramme".

Wichtig:
Um ein optimales Spül- und Trocknungsergebnis ohne Spuren zu erzielen, müssen Sie das Wasserenthärtungssystem Ihrer Spülmaschine, das mit Regeneriersalz arbeitet, richtig einstellen.

• *WASSERHÄRTE*

- ***Kalk:*** Kalk senkt die Wirksamkeit des Reinigungsmittels, lagert sich in der Spülmaschine ab und hinterlässt weiße Spuren auf dem Geschirr.

Je kalkhaltiger, desto „härter“ das Wasser.

Verwenden Sie geeignete Produkte je nach Wasserhärte in Ihrer Gemeinde.

Für tadelloses Spülergebnis wird die Verwendung folgender Mittel empfohlen:

① ***Waschmittel*** für einwandfreie Reinigung des Geschirrs (Pulver, flüssig oder Standardtabs).

② ***Regeneriersalz*** für eine wirksame Wasserenthärtung in Ihrer Spülmaschine.

③ ***Klarspüler*** für besseres Trocknungsergebnis und zur Entfernung von Wassertropfenspuren.



Wichtig:
Verwenden Sie niemals Handspülmittel.

Für höheren Gebrauchskomfort und <u>bei einer Wasserhärte < 35°F können die Multifunktionsprodukte</u> den Gebrauch von Klarspüler oder Salz überflüssig machen.

- ***“2 in 1”-Tabs*** enthalten Reinigungsmittel, Klarspüler oder eine Substanz, die als Salz dient.
- ***“3 in 1”-Tabs*** enthalten Reinigungsmittel und Klarspüler und eine Substanz, die als Salz dient.
- ***“4 in 1”-Tabs*** enthalten zusätzlich Additive, die der Abnutzung von minderwertigem Glas oder der Korrosionsgefahr des Edelstahls vorbeugen.

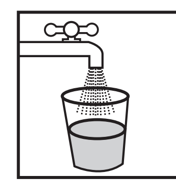
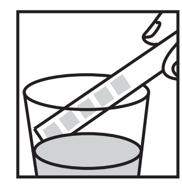
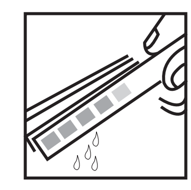
Wichtig:
Befolgen Sie die Anweisungen der Gebrauchsanleitung und die Empfehlungen auf der Verpackung der Multifunktions-Reinigungsmittel.

Tipp:
Im Zweifelsfall wenden Sie sich an den Hersteller des Spülmittels, wenn das Geschirr am Ende des Programms sehr nass ist oder wenn Kalkablagerungen auftreten.

• MESSEN SIE DIE WASSERHÄRTE UND WÄHLEN SIE DAS GEEIGNETE SPÜLMITTEL:

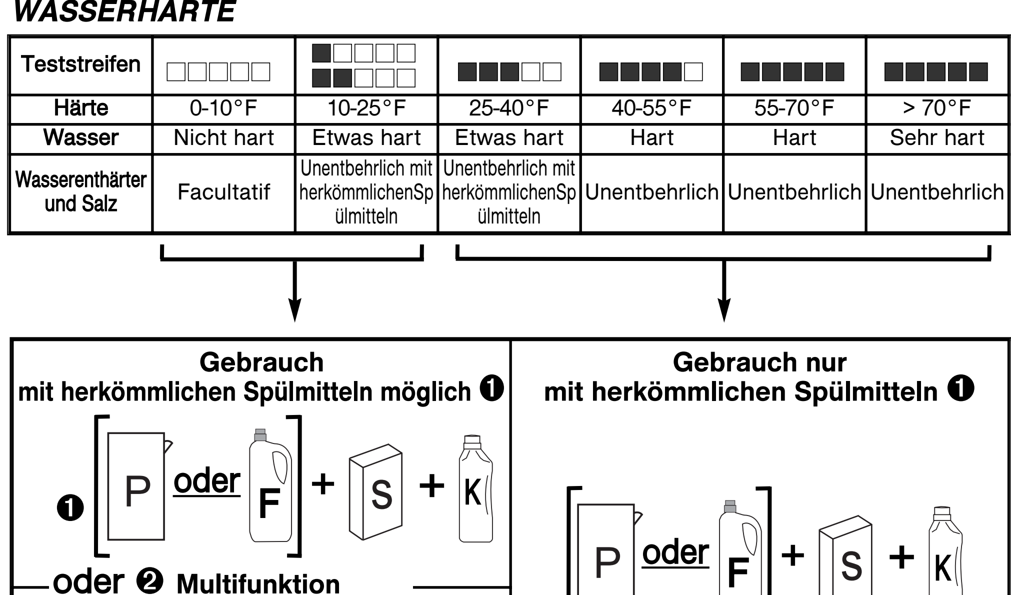
Vor dem ersten Gebrauch messen Sie zunächst den Kalkgehalt Ihres Wassers ganz einfach mit einem Teststreifen (im Lieferumfang enthalten) oder fragen Sie beim örtlichen Wasserwerk nach dem Wasserhärtegrad.

– Lassen Sie einige Sekunden lang Wasser aus dem Wasserhahn fließen.
– Füllen Sie etwas Wasser in ein Glas ab.
– Nehmen Sie den Teststreifen heraus und tauchen ihn 3 Sekunden lang in das Wasser ein.
– Warten Sie 1 Minute ab und schütteln Sie verbleibende Wassertropfen ab. Die Farbe des Teststreifens zeigt den Wasserhärtegrad an.

• WASSERHÄRTE

Teststreifen	□□□□□	■□□□□ / ■■□□□	■■■□□	■■■■□	■■■■■	■■■■■
Härte	0-10°F	10-25°F	25-40°F	40-55°F	55-70°F	> 70°F
Wasser	Nicht hart	Etwas hart	Etwas hart	Hart	Hart	Sehr hart
Wasserenthärter und Salz	Facultatif	Unentbehrlich mit herkömmlichenSpülmitteln	Unentbehrlich mit herkömmlichenSpülmitteln	Unentbehrlich	Unentbehrlich	Unentbehrlich

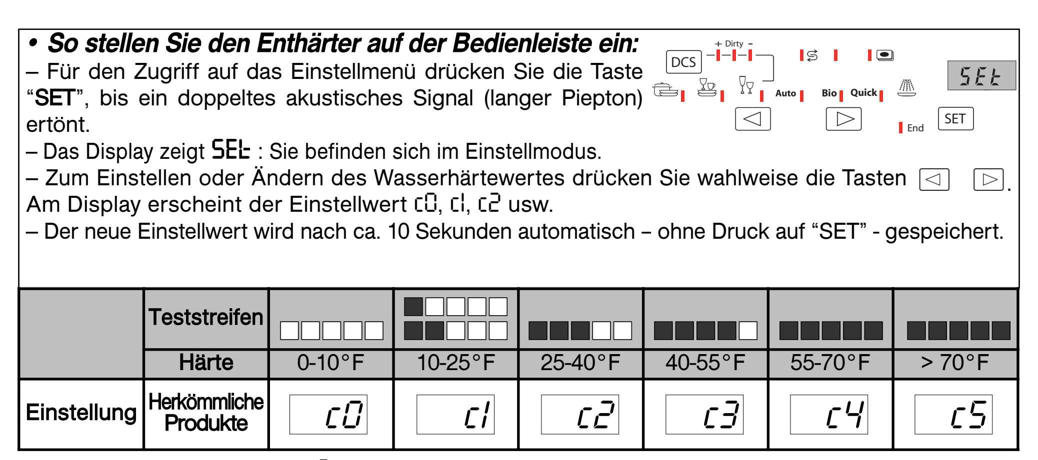


❶ **Herkömmliche Spülmittel:**
P: **P**ulver oder **F:** **F**lüssig **+ S:** Regenerier**S**alz **+ K:** **K**larspüler

❷ **Multifunktions-Spülmittel:** “Multifunktionstabs“

• HERKÖMMLICHE SPÜLMITTEL

• *Ihr Gerät muss speziell für den Gebrauch herkömmlicher Spülmittel eingestellt werden.*



• *So stellen Sie den Enthärter auf der Bedienleiste ein:*

– Für den Zugriff auf das Einstellmenü drücken Sie die Taste "**SET**", bis ein doppeltes akustisches Signal (langer Piepton) ertönt.

– Das Display zeigt SEt : Sie befinden sich im Einstellmodus.

– Zum Einstellen oder Ändern des Wasserhärtewertes drücken Sie wahlweise die Tasten ◁ ▷. Am Display erscheint der Einstellwert c0, c1, c2 usw.

– Der neue Einstellwert wird nach ca. 10 Sekunden automatisch – ohne Druck auf "SET" - gespeichert.

	Teststreifen	□□□□□	■□□□□ / ■■□□□	■■■□□	■■■■□	■■■■■	■■■■■
	Härte	0-10°F	10-25°F	25-40°F	40-55°F	55-70°F	> 70°F
Einstellung	Herkömmliche Produkte	c0	c1	c2	c3	c4	c5

Werkseitige Voreinstellung: c3.



Wichtig:

Es ist sehr wichtig, dass der Wasserenthärter richtig eingestellt wird.
- Bei zu schwacher Einstellung können Kalkspuren entstehen.
- Bei zu starker Einstellung werden die Gläser trüb.

Denken Sie nach einem Umzug daran, den Wasserenthärter neu einzustellen.

• *Herkömmliche Tabs*

Legen Sie herkömmliche Tabs in das äußere Fach (Abb.04) oder ziehen Sie die Spülmittelkammer heraus und legen den Tab hinein. (Abb. 05)

• *Füllen Sie Pulver und flüssige Mittel in die Spülmittelkammer ein (Abb. 03).*

Befüllen Sie mindestens bis zur Minimum-Markierung bei mäßig schmutzigem Geschirr und bis zur Maximum-Markierung bei schmutzigem Geschirr. Wenn Sie das Vorspülprogramm bei sehr schmutzigem Geschirr in Gebrauch nehmen möchten, empfehlen wir Ihnen, 5 g Spülmittel zusätzlich (ein Teelöffel) in die Kammer der Spülmaschine zu füllen (s. dazu Programmtabelle).

Wichtig:

Bewahren Sie die Produkte feuchtigkeitsgeschützt außer Reichweite von Kindern auf. Verwenden Sie ausschließlich speziell für Spülmaschinen ausgelegte Spülmittel.

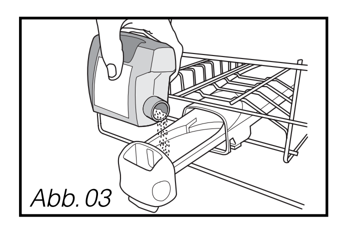


Abb. 03

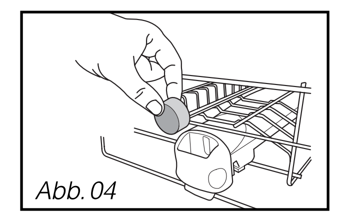


Abb. 04

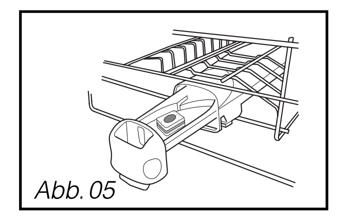


Abb. 05

• MULTIFUNKTIONS-SPÜLMITTEL: OPTION

• *Ihr Gerät kann speziell für den Gebrauch von Multifunktionsprodukten bei Wasserhärte < 25°F eingestellt werden.*

Tipp:
Um die verschiedenen Multifunktionsprodukte besser zu nutzen, bietet die Option "4 in 1" der Spülmaschine zwei mögliche Einstellungen über die Taste „SET":

«OptiDry» verstärkt das Trocknungsergebnis bei schwacher Leistung des Multifunktionsproduktes ***"2 in 1", "3 in 1" oder "4 in 1".***

«OptiGloss» verleiht dem Geschirr höheren Glanz, welches Multifunktionsprodukt Sie auch benutzen.

• *So stellen Sie den Enthärter auf der Bedienleiste ein:*

– Für den Zugriff auf das Einstellmenü drücken Sie die Taste "**SET**", bis ein doppeltes akustisches Signal (langer Piepton) ertönt.

– Das Display zeigt SEt : Sie befinden sich im Einstellmodus.

– Bei Verwendung von Multifunktionstabs müssen Sie je nach Wasserhärte den Wert c0 oder c1, einstellen. Hierzu drücken Sie mehrmals hintereinander wahlweise die Tasten ◁ ▷.

• *Stellen Sie die Option "4 in 1" gegebenenfalls wie oben beschrieben ein.*

- "OptiDry" Leuchte "4 in 1" leuchtet stetig.

- "OptiGloss" Leuchte "4 in 1" blinkt.

– Der neue Einstellwert wird nach ca. 10 Sekunden automatisch – ohne Druck auf „SET" - gespeichert.

Teststreifen	□□□□□	■□□□□ / ■■□□□
Härte	0-10°F	10-25°F
Multifunktions-Produkte "Séch'net"	c0 (Leuchte stetig)	c1 (Leuchte stetig)
Multifunktions-Produkte "Transparence Eclats"	c0 (Leuchte blinkt)	c1 (Leuchte blinkt)

: Leuchte leuchtet stetig — : Leuchte blinkt

Werkseitige Voreinstellung: c3.

Wichtig:
Bei der Einstellung auf Multifunktions-Produkte werden die Alarmleuchten für Klarspüler und Salz nur bei c0 und "4 in 1" deaktiviert.

• *Multifunktionstabs*

Zum leichteren Einlegen der Tabs ist die Kammer auf der vorderen Seite des oberen Korbs angebracht.
Sie ist für sämtliche empfohlenen Spülmittel geeignet.

• Legen Sie den Tab in das äußere Fach ein (Abb. 04 auf S. 10) **oder – für optimales Ergebnis – ziehen Sie die Spülmittelkammer heraus und legen den Tab hinein.** (Abb. 05 auf S. 10).
- Schließen Sie die Kammer.

• *Einfüllen von Regeneriersalz (Abb. 06)*

Wichtig:

Verwenden Sie ausschließlich Regenerierungssalz speziell für Geschirrspüler. Verwenden Sie auf keinen Fall Tafelsalz oder Speisesalz, da dies den Wasserenthärter Ihres Geschirrspülers beschädigen könnte.

A Den Verschluss des Salzfaches abdrehen.

B Das Fach mit speziellem **Regenerierungssalz** für Geschirrspüler füllen. Verwenden Sie dazu den mit dem Geschirrspüler gelieferten Trichter.

C **Beim ersten Befüllen abschließend das Fach bis zum Rand mit Wasser auffüllen.**

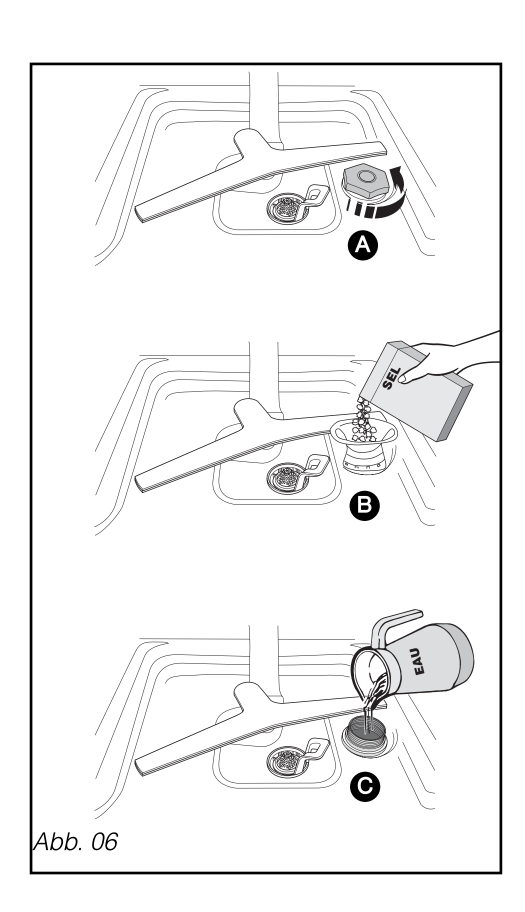


Abb. 06

• *Leuchtanzeige des Füllstands des Regenerierungssalzes:*

Die Leuchtanzeige schaltet sich ein, wenn Regenerierungssalz nachgefüllt werden muss. Nach dem Befüllen bleibt die Leuchtanzeige eventuell eingeschaltet, bis das Regenerierungssalz ausreichend aufgelöst ist, im Allgemeinen nach einem Waschzyklus oder wenn die Füllmenge nicht ausreicht.

Die Anzeige kann wie im Abschnitt „Multifunktionsprodukte“ - Einstelltabelle - beschrieben deaktiviert werden.



Wichtig:

Beim Überfließen von Regenerierungssalz beim Füllen sollten Sie die Salzkristalle entfernen oder ein Einweichprogramm durchführen, um ein Oxidieren des Spülraumes zu vermeiden.

Den Verschluss des Salzfachs wieder gut zudrehen, ohne den Verschluss zu verkanten.

7 / EINFÜLLEN VON KLARSPÜLER

• *Klarspüler (Abb. 07)*



Wichtig:

Für hohen Trocknungsgrad und Glanz verwenden Sie einen Klarspüler speziell für Spülmaschinen.

A B Vor der Inbetriebnahme befüllen Sie den Klarspülerbehälter bis zur oberen Position des Einstellhebels.

Bei Bedarf können Sie die Einstellung korrigieren : Der Vorgabewert ist 2. Wenn das Geschirr nach mehreren Gängen nicht trocken genug ist, erhöhen Sie den Einstellwert mit dem Hebel (Abb. 07):
C :Ziffer 3 zum Erhöhen
- Den Klarspülerbehälter wieder gut verschließen.

• *Anzeige des Klarspülerstandes:*

Die Anzeige wird heller, wenn Klarspüler nachgefüllt werden muss.
Die Anzeige kann wie im Abschnitt „Multifunktionsprodukte“ - Einstelltabelle - beschrieben deaktiviert werden.

Wichtig:

Wenn das Produkt beim Einfüllen überläuft, nehmen Sie den Überschuss mit einem Schwamm auf, um Schaumbildung vorzubeugen.

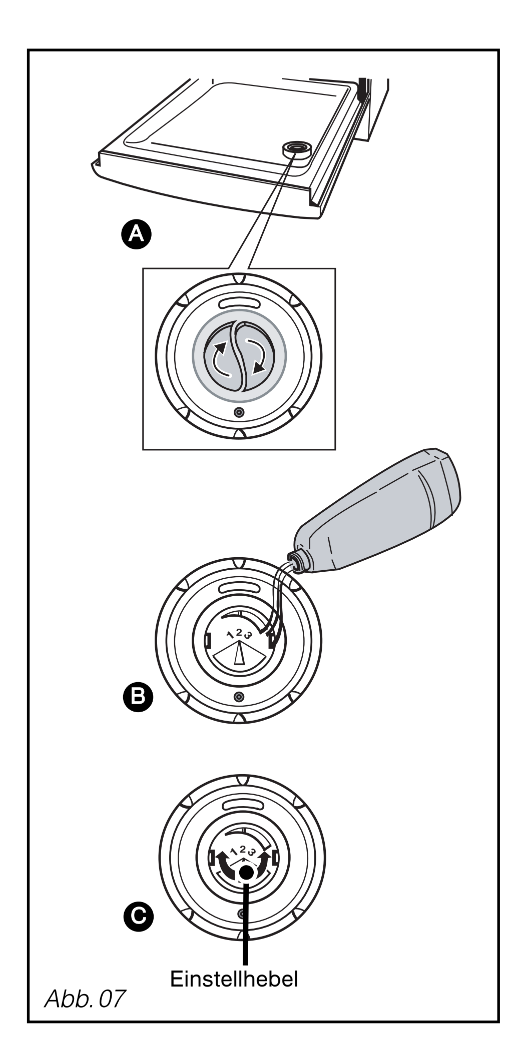


Abb. 07

Sehr wichtig :

Für den Geschirrspüler nicht geeignetes Geschirr:
- ***Schneidbretter aus Holz,***
- ***Utensilien aus Edelstahl oder Kunststoff, die Hitze nicht standhalten,***
- ***Gegenstände aus Zinn oder Kupfer,***
- ***Geschirr und Besteck mit Klebstoff,***
- ***Besteck mit Elementen (Griffen) aus Holz, Horn oder Perlmutt,***
- ***antikes oder handbemaltes Porzellan.***

Beim Kauf von Geschirr, Gläsern, Besteck sollten Sie nachfragen, ob die Ware für Geschirrspüler geeignet ist.

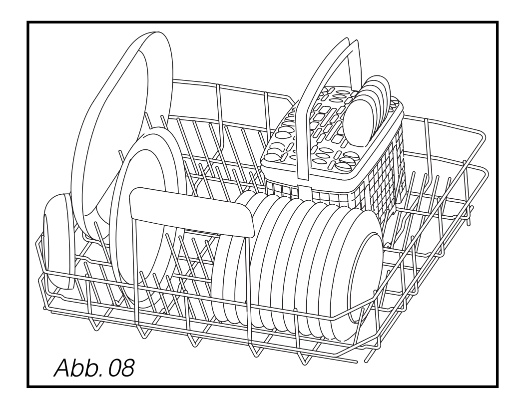
• *UNTERKORB*

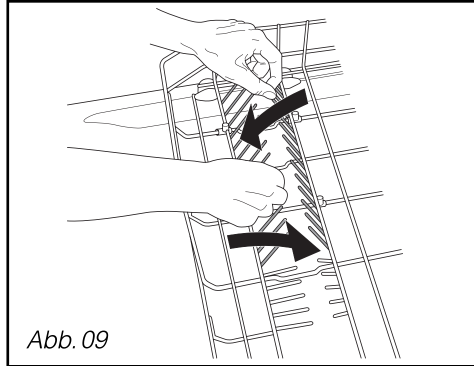
Räumen Sie das Geschirr so ein, dass das Wasser frei zirkulieren und alle Utensilien befeuchten kann.
Stellen Sie Teller und Pfannen mit großem Durchmesser auf die Seiten.
Halten Sie ausreichend Abstand zwischen flachen und Suppentellern (Abb. 08).

Die umlegbaren Halter erleichtern das Einräumen großer Behälter. (Abb. 09) (modellabhängig)

Tipp :
Wenn Sie den Unterkorb in den Geschirrspüler schieben, sollten Sie prüfen, dass kein Gegenstand gegen den Blockierschutz des oberen Korbs stößt, damit der obere Sprüharm nicht blockiert wird.

Ausräumen des Geschirrs
Entleeren Sie zuerst den Unterkorb, um zu vermeiden, dass Tropfen darauffallen.


Abb. 08


Abb. 09

• OBERKORB

Dieser Korb ist vor allem für folgendes Geschirr bestimmt: Gläser, Tassen, Schalen, kleine Salatschüsseln, Näpfe, Untertassen usw.

Räumen Sie Ihren Geschirrspüler mit Methode ein, um an Platz zu sparen (Reihe Gläser, Tassen, Näpfe, usw.).
Sie können Tassen, Schöpflöffel usw. auch auf die ausklappbaren Träger legen (Abb. 10).

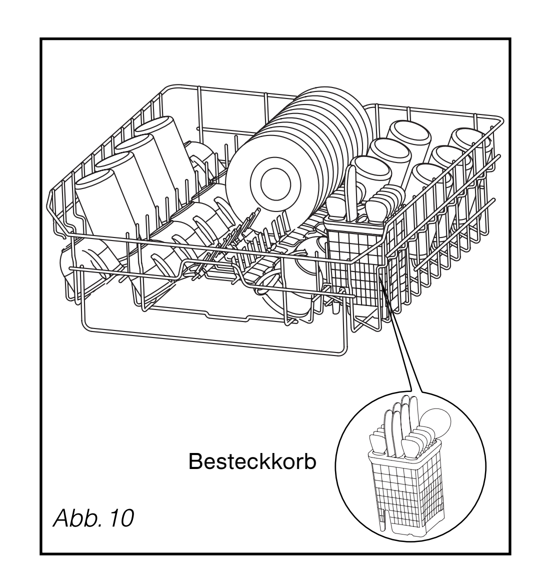


Abb. 10

Tipp:
Räumen Sie Gläser, Tassen, Näpfe so ein, dass Wölbungen oder Vertiefungen leicht schräg nach unten zeigen.

• *Höheneinstellung des Oberkorbs*

(modellabhängig)
Das Einräumen großer Teller in den Unterkorb kann es erforderlich machen, den Oberkorb auf höher zu stellen. Diese Einstellung kann auch bei vollem Korb vorgenommen werden. (Abb. 11)

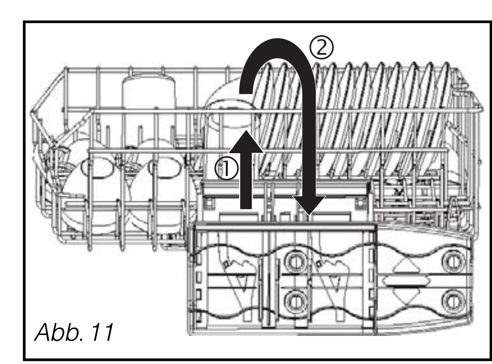
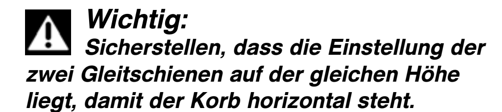


Abb. 11

① Oberkorb HOCHSTELLEN:
Den Korb zu beiden Seiten bis zum Einrasten vorsichtig anheben.

② Oberkorb TIEFSTELLEN:
Den Korb zu beiden Seiten ganz anheben, so dass er entriegelt wird, und ihn vorsichtig bis zur Tiefstellung senken.



Wichtig:
Sicherstellen, dass die Einstellung der zwei Gleitschienen auf der gleichen Höhe liegt, damit der Korb horizontal steht.

• BESTECKKORB

Der Besteckkorb lässt sich beliebig verschieben. Dadurch wird Ihnen das Einräumen erleichtert.
Der Besteckkorb kann an einer beliebigen Stelle des Unterkorbs angeordnet werden. So können Sie unterschiedliche Beladungen je nach Platzbedarf der Geschirrteile vornehmen (Abb. 12).

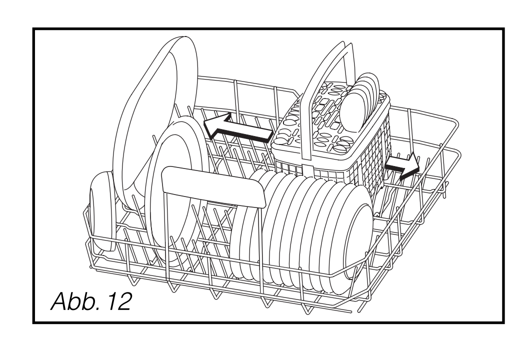


Abb. 12

Wenn Ihr Besteck oder Ihre Teller zu groß sind, können Sie den Oberkorb hochstellen (modellabhängig).

Abnehmbare Haltegitter erleichtern Ihnen das Ordnen von Besteck (Abb. 13).
Für ein optimales Wasch- und Trockenergebnis sollten Sie alle oder einen Teil dieser Haltegitter verwenden.
Die Griffe des Bestecks nach unten richten.

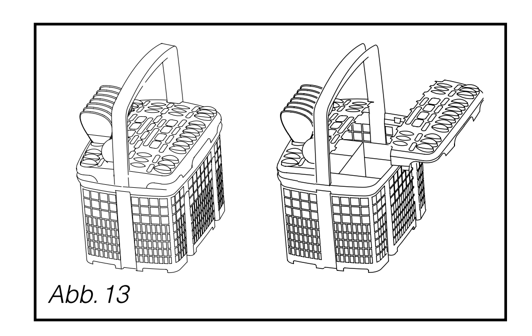


Abb. 13

Wichtig :
Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir, spitze Messer mit der Spitze nach unten in den Besteckkorb zu stellen (Verletzungsgefahr).
Messer mit langen Klingen und andere scharfe Küchenutensilien müssen flach in den oberen Korb gelegt werden.

Besteck mit Horngriffen sollte nicht im Geschirrspüler gewaschen werden. Silberware von anderen Metallen mit den Haltegitter trennen.

DE

9 / SICHERHEITSVORRICHTUNGEN

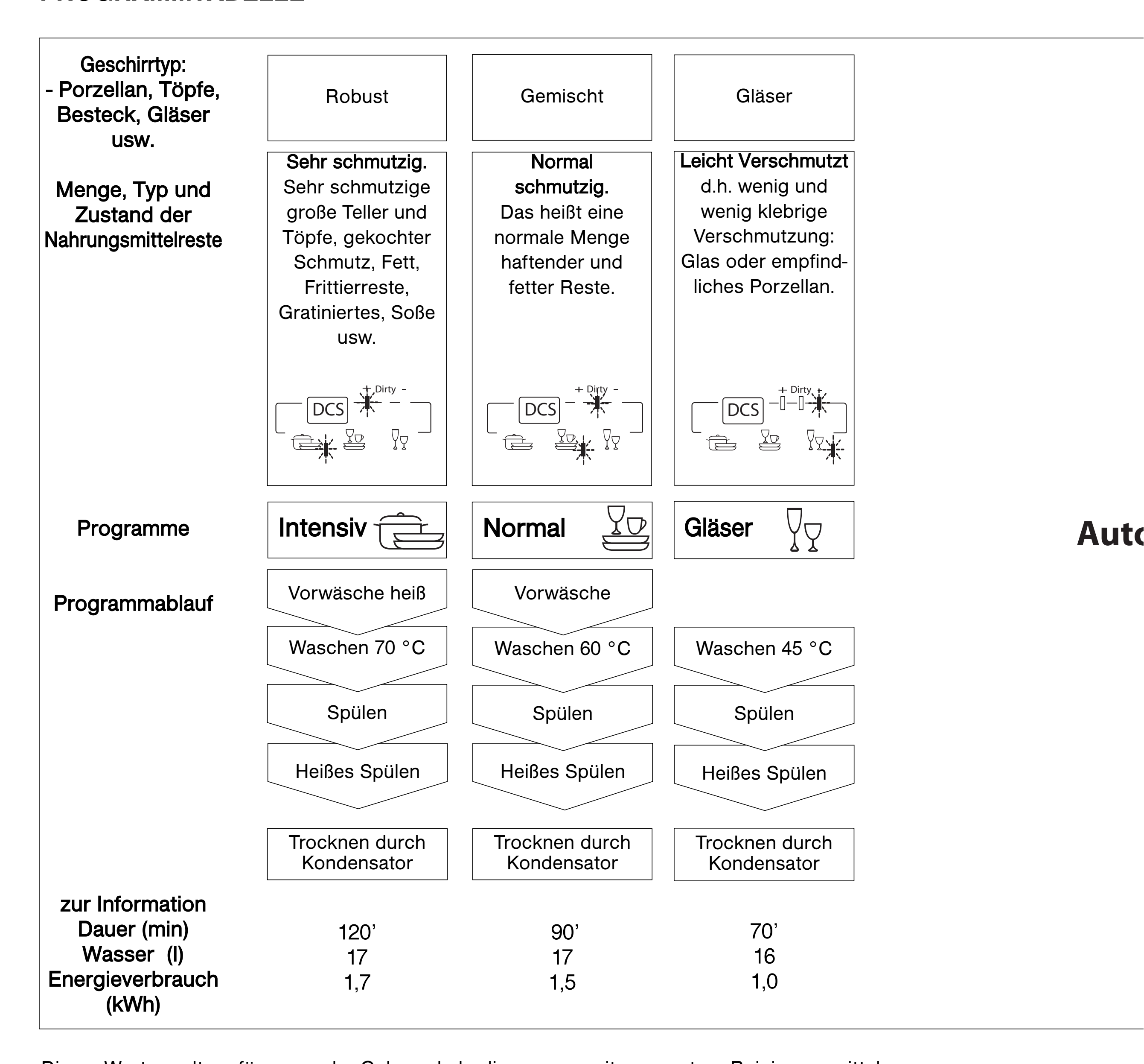
• ***Überlaufsicherheit***
Sollte der Wasserstand in der Wanne eine anormale Höhe erreichen, aktiviert dieses System automatisch die Abwasserpumpe.

• ***Auslaufsicherheit***
Dieses System unterbricht die Wasserzufuhr, wenn ein Leck unter dem Gerät festgestellt wird.

• ***Ihr Gerät ist mit einem EXTREM BELASTBAREN SCHLAUCH*** ausgerüstet. Dieser Zulaufschlauch ist mit einem Mechanismus ausgestattet, der bei Wasserauslauf am Hahn die Wasserzufuhr unterbricht.

• ***Anzeige bei Betriebsanomalien***
Bei Anomalien blinkt die Leuchte “End” schnell (sowohl bei geöffneter wie auch bei geschlossener Tür).
Im Display erscheint ein Fehlercode: s. dazu bitte die Tabelle auf S. 24.

• *PROGRAMMTABELLE*



Geschirrtyp: - Porzellan, Töpfe, Besteck, Gläser usw.	Robust	Gemischt	Gläser
Menge, Typ und Zustand der Nahrungsmittelreste	**Sehr schmutzig.** Sehr schmutzige große Teller und Töpfe, gekochter Schmutz, Fett, Frittierreste, Gratiniertes, Soße usw.	**Normal schmutzig.** Das heißt eine normale Menge haftender und fetter Reste.	**Leicht Verschmutzt** d.h. wenig und wenig klebrige Verschmutzung: Glas oder empfindliches Porzellan.
Programme	**Intensiv**	**Normal**	**Gläser**
Programmablauf	Vorwäsche heiß	Vorwäsche	
	Waschen 70 °C	Waschen 60 °C	Waschen 45 °C
	Spülen	Spülen	Spülen
	Heißes Spülen	Heißes Spülen	Heißes Spülen
	Trocknen durch Kondensator	Trocknen durch Kondensator	Trocknen durch Kondensator
zur Information			
Dauer (min)	120’	90’	70’
Wasser (l)	17	17	16
Energieverbrauch (kWh)	1,7	1,5	1,0

Diese Werte gelten für normale Gebrauchsbedingungen mit separaten Reinigungsmitteln (Spülmittel, Salz, Klarspüler). Sie können je nach Beladung, Temperatur, Wasserhärte, Versorgungsspannung und / oder Gebrauch von Multifunktionsprodukten variieren.

Gemischt	Gemischt	Gemischt	Gemischt
Automatische Verschmutzungsgrad-Erkennung Optimiert die Ergebnisse und hilft energiesparen.	**Normal schmutzig.** Waschen mit niedriger Temperatur, sparsam und besonders geeignet für kompakte, enzymhaltige Waschmittel.	**Schnellzyklus in 30 Minuten** speziell für das tägliche Spülen von geringen Geschirrmengen mit nicht trockenen und / oder fetten Resten.	Schnellzyklus ohne Waschmittel zum Einweichen und Spülen, wenn das Geschirr mehrere Tage bis zum Spülen im Geschirrspüler aufbewahrt wird.
Auto	**Bio**	**Quick**	**Einweichen**
Vorwäsche			Vorwäsche kalt
Waschen 55/65 °C	Waschen 50 °C	Waschen 45°C	
Spülen	Spülen	Spülen	
Heißes Spülen	Heißes Spülen	Heißes Spülen 60°C	
Trocknen durch Kondensator	Trocknen durch Kondensator	Normal Trocknen	
90' -110	160'	30'	15'
17 - 19	16	11	4,5
1,3 - 1,5	1,05	0,8	0,02

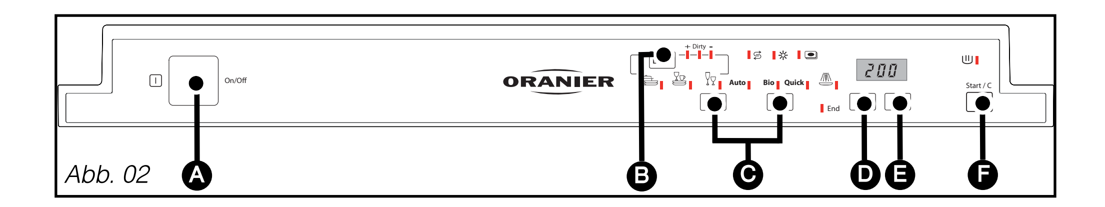


Abb. 02

Tipp :
Halten Sie sich an die Programmtabelle auf den vorhergehenden Seiten, um das für Geschirrtyp, Menge und Zustand der Nahrungsmittelreste geeignete Programm zu bestimmen.

• *Programm starten*

Wenn Sie das Gerät mit der Taste “**On**/Off” **A** eingeschaltet haben, wählen Sie das gewünschte Programm mit einem Druck auf die eine oder andere Taste ◁ ▷ .

– Nachdem das Programm angewählt wurde, leuchtet die entsprechende Anzeige.
Drücken Sie die Taste **“Start/C”** **F**. Die Leuchte “In Betrieb” schaltet sich ein. Schließen Sie die Tür, das Programm wird gestartet.

Ein kurzes akustisches Signal (Piepton) bestätigt den Tastendruck, mit Ausnahme der Taste “On/Off”.

Programmdauer 2:20

Restzeit 1:15

Programmende End

• *Startzeitverzögerung*

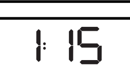
Sie können den Programmbeginn um 1 bis 12 Stunden verzögern, indem Sie die Taste **“Startzeitverzögerung”** **E** wahlweise mehrfach drücken oder gedrückt halten.
Durch Drücken der Taste **“Start/**C” **F** bestätigen.
Am Display wird die Zeit stundenweise bis zum Programmstart abgezählt.

Wartezeit Verzögerter Programmstart 2H

Programmdauer



Restzeit



Programmende End

• *Programm löschen*

Halten Sie die Taste “Start/**C**” **F** einige Sekunden lang gedrückt.

• *Gerät ausschalten*

Wenn das Programm beendet ist, drücken Sie die Taste “On/**Off**” **A**.

• *Einstellung des akustischen Signals*

Hier können Sie den Piepton am Programmende aktivieren oder deaktivieren.

– Für den Zugriff auf das Einstellmenü drücken Sie länger die Taste **“SET”** **D** bis ein doppeltes akustisches Signal (langer Piepton) ertönt. Geben Sie Ihre Wahl durch einen Druck auf die Taste **“Startzeitverzögerung”** **E** ein:

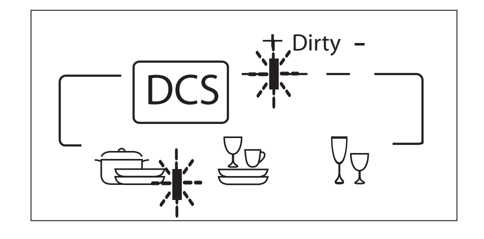
- **Piepton aktiviert:** Ein akustisches Signal ertönt, und die Leuchte “End” blinkt. Am Display erscheint “ biP”.
- **Piepton deaktiviert:** Es ertönt kein Signal, und die Leuchte “End” ist ausgeschaltet.

Die Einstellung wird nach ca. 10 Sekunden automatisch gespeichert.

• *OPTION* DCS *“DIRT SYSTEM CONTROL”* **B**

Diese Option gilt für die Programme **“Intensiv” “Normal” “Gläser”.**

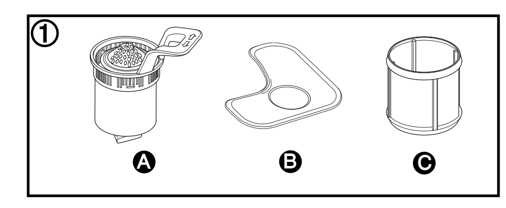
Drücken Sie die Taste DCS, um das Spülprogramm auf den Verschmutzungsgrad des Geschirrs anzupassen:



- Stark verschmutzt (+) bis verschmutzt: **“Intensiv”**
- Stark verschmutzt (+), verschmutzt bis leicht verschmutzt (-): **“Normal”**
- Verschmutzt bis wenig verschmutzt (-) : **“Gläser”**.

• REINIGEN DER SIEBE

Das Filtersystem besteht aus mehreren Elementen :
Ⓐ **- Siebeinsatz**
Ⓑ **- Feinsieb**
Ⓒ **- Microsieb**



Die Filter befinden sich in der Mitte der Bodenwanne und müssen regelmäßig gereinigt werden, damit das Waschergebnis jederzeit **optimal** ist.

• **Reinigen :**
① Vor dem Herausnehmen der Siebe mit einem Schwamm Speisereste entfernen, die sich auf dem großen Feinsieb Ⓑ angesammelt hat. So wird vermieden, dass sich die Sprüharme verstopfen. Den Sprüharm wie in der Zeichnung gezeigt ausrichten (Abb. 14).

② Den Siebeinsatz Ⓐ um eine Vierteldrehung aufdrehen und abnehmen.
③ Den Feinsieb Ⓑ herausnehmen.
④ Den Microsieb Ⓒ herausnehmen.

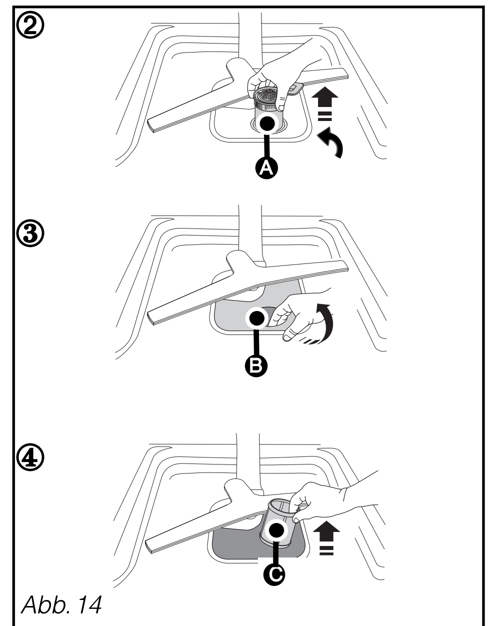


Abb. 14

⑤ Die Filter Ⓐ, Ⓑ und Ⓒ sorgfältig unter fließendem Wasser reinigen (Abb. 15).

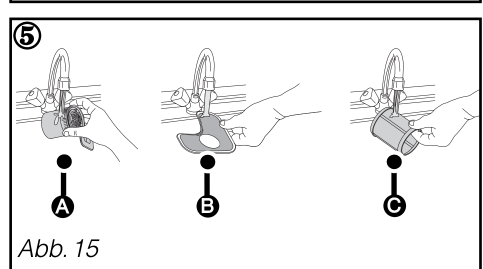


Abb. 15

Rückmontage :
In umgekehrter Reihenfolge des Ausbauens die Siebe Ⓒ Ⓑ und Ⓐ wieder einbauen.

⚠ ***Wichtig :***
Vergessen Sie nicht, den Siebeinsatz Ⓐ durch eine Vierteldrehung zu verriegeln.

12 / REINIGUNG

• *Regelmäßige Reinigung*

Alle 3 bis 4 Monate einen Spülzyklus ohne Geschirr durchführen, um eventuelle Ablagerungen zu eliminieren, dabei ein handelsübliches Produkt speziell zum Reinigen von Geschirrspülern verwenden.

Wichtig :
Dieses Reinigungsprodukt für Kinder unerreichbar aufbewahren!

• *Längere Betriebspause*

Reinigen Sie den Geschirrspüler gründlich, ziehen Sie den Netzstecker heraus und schließen Sie den Wasserzulaufhahn.
Sorgen Sie dafür, dass in dem Raum, in dem der Geschirrspüler steht, kein Frost auftritt.

Tipp :
Verwenden Sie keine scheuernden Pulver, Metallschwämme, Produkte auf Alkoholbasis, Verdünner. Verwenden Sie einen Lappen oder einen Schwamm.

Sollten Sie umziehen, verhindern Sie das Ausfließen von Restwasser, indem Sie ein Einweichprogramm durchführen.

• FEHLERCODES

⇩ blinkende LED(s)	← bei Modellen ohne Display	→	blinkende LED(s) ⇩
●○○○	**d01:** Störung am Wasserhahn	**d07:** Aus- / Überlaufschutz	●●●○
○●○○	**d02:** Entleerungsstörung	**d08:** Wasserzirkulation	○○○●
●●○○	**d03:** Heizungsstörung	**d11:** Drucksensorstörung	●●○●
○○●○	**d04:** Temperaturstörung	**d12:** Störung des Wasserzulaufes	○○●●
●○●○	**d05:** Motorunterlast	**d13:** Überhitzung	●○●●
○●●○	**d06:** Motorüberlast	**d14:** Störung der Pumpe oder unzureichender Wasserdurchfluss.	○●●●

• BEI DER INBETRIEBNAHME

Problem	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Die Tür fällt beim Öffnen schwer herunter (Einbaumodell)	- Die Türfedern sind nicht fest genug gespannt, um das Gewicht der Türtafel auszugleichen.	- 2 Spannschrauben anziehen, die oberhalb der vorderen Stellfüße zugänglich sind.
Die offene Tür bleibt nicht in horizontaler Position oder klappt zu schnell wieder nach oben (Einbaumodell)	- Die Türfedern sind zu stark gespannt. - Keine Holzverblendung vorhanden	- 2 Spannschrauben lockern, die oberhalb der vorderen Stellfüße zugänglich sind. - Gerät mit einer Holzplatte versehen (evtl. als vorläufige Lösung eine Spanplatte) und die Federn entsprechend einstellen.
Die Tür bleibt beim Schließen “hängen”	- Gerät steht schief. - Türverblendung schlecht zentriert.	- Stellfüße einstellen. - Neu zentrieren: Einstellen der hinteren Stellfüße.
Der Oberkorb hält nicht in Hochstellung.	- Falsche Handhabung (der Korb wird zu schnell nach oben gehoben).	- Langsamer vorgehen (siehe Bedienungsanleitung), zuerst eine Seite, dann die andere.
Kleines Leck um oder unter dem Gerät (das Gerät umstellen, um das Leck leichter zu orten).	- Leck am Wasserhahn. - Leck am Gerät. (Fehlercode d07).	- Sicherstellen, dass die Dichtung vorhanden ist, die Mutter festziehen. - Wasserhahn schließen und Kundendienst benachrichtigen.
Kleines Leck an der Tür.	- Der Geschirrspüler steht schief, nicht ausgerichtet. - Türverblendung schlecht zentriert.	- Stellfüße justieren. - Hintere Stellfüße justieren.

• LEUCHTANZEIGEN:

Problem	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Leuchtanzeige schaltet sich nicht aus.	- Kein oder nicht ausreichend Regenerierungssalz	- Salzbehälter komplett füllen und das Zyklusende abwarten. Bei weichem Wasser wird kein Regenerierungssalz benötigt, der Leuchtmelder bleibt ständig eingeschaltet.
Die Leuchtanzeigen schalten sich alle nacheinander ein Eine Kontrollleuchte blinkt, das Programm wird nicht gestartet	- Falsche Programmierung. - Falsche Stellung des Programmwahlschalters (zwischen 2 Rastpositionen).	- Einstellung durch 3 Sekunden Druck auf die Taste “Start” löschen und neu programmieren. - Den Wahlschalter auf das gewünschte Programm stellen.

• BETRIEBSSTÖRUNGEN

Problem	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Der Zyklus scheint lange zu dauern.	- Die Energiesparprogramme dauern länger, weil sie die niedrigeren Wasch- und Trockentemperaturen durch eine längere Umwälz- und Trockenzeit ausgleichen.	- Verwenden Sie diese Programme vorzugsweise nachts, wenn Dauer und Endzeit unwichtig sind.
Der Geschirrspüler löst die Sicherung aus.	- Unzureichende Stromstärke für die Versorgung aller gleichzeitig laufenden Elektrogeräte. - Funktionsstörung des Gerätes.	- Die Stromstärke an der Steckdose (mindestens 10 A) und die Leistung des Stromzählers prüfen. - Kundendienst benachrichtigen.
Gerät startet nicht	- Keine Spannung an der Stromsteckdose. - Der Wasserhahn ist geschlossen (vgl. Fehlercode d01). - Der Zulaufschlauch ist geknickt. - Einstellfehler und / oder Blockieren des Programms - Zu langer Druck (mehr als 2“) auf die Start-Taste. - Leckschutzsicherheit ist angesprungen (vgl. Fehlercode d07).	- Steckdose und Sicherungen prüfen. - Öffnen des Wasserhahns prüfen. - Richtigen Verlauf des Schlauchs prüfen. - Durch 3 Sekunden Druck auf Start löschen und neu programmieren. - Einmal auf die Taste Start drücken, um das Programm zu starten. - Kundendienst benachrichtigen.

Problem	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Das Gerät startet nicht mehr	- Öffnen der Tür während des Waschzyklus	- Warten, bis die Zeitverzögerung vor Zyklusneustart abgelaufen ist (interner Programmablauf).
Der Geschirrspüler pumpt nicht ab (vgl. Fehlercode d02).	- Verschluss am Siphon der Spüle nicht abgenommen. - Ablaufschlauch geknickt. - Filter verstopft. - Abwasserpumpe blockiert.	- Verschluss abnehmen. - Richtigen Verlauf des Schlauchs hinter dem Geschirrspüler prüfen. - Filter und Filterungszone reinigen. - Ein weiteres Einweichprogramm starten. Wenn der Fehler fortdauert, Kundendienst benachrichtigen.

• RÜCKSTÄNDE AUF DEM GESCHIRR

Problem	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Nahrungsmittelspuren, Wiederablagerungen, “Sandkörner” auf den Gläsern.	- Schlecht eingelegtes Geschirr (verdeckt von größeren Teilen, oder unter anderen Teilen liegend, aneinander liegendes oder ineinander verschachteltes Geschirr). - Oberer Sprüharm durch einen Teller oder einen Deckel blockiert. - Filter nicht richtig verriegelt, hebt sich beim Waschen an. - Microsieb verschmutzt. - Eine oder mehrere Düsen am Sprüharm verstopft.	- Geschirr besser einlegen, die für jedes Geschirr am besten geeigneten Zonen und Zubehörteile verwenden (siehe Bedienungsanleitung). - Das freie Drehen des Sprüharmes prüfen. (Blockierschutz), Oberkorb bei Bedarf hochstellen. - Sitz und Verriegelung des Filters prüfen („ganz“ nach rechts drehen). - Alle Filter entnehmen und mit (lauwarmem) Wasser reinigen, darunter auch das Feinsieb (einmal monatlich). - Den Sprüharm durch Drehen des Hebels um eine Vierteldrehung entriegeln und unter fließendem Wasser (ohne Hilfsmittel, die die Schlitze beschädigen könnten) reinigen. Den Sprüharm wieder einsetzen und verriegeln.
Fettspuren	- Zu kleine Reinigungsmitteldosis, schwaches Reinigungsmittel, Reinigunsmittel überaltert. - Ungeeignetes Programm (Temperatur zu niedrig, zu kurze Spüldauer).	- Dosis vergrößern, ein anderes Reinigungsmittel verwenden. - Ein Programm mit höherer Temperatur auswählen.

• RÜCKSTÄNDE AUF DEM GESCHIRR

Problem	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Weißliche Spuren (Art der Spuren identifizieren)	- Kalkschicht (kann mit Essig entfernt werden). - Regenierungssalzspuren (Salzgeschmack auf dem Geschirr).	- Stand des Regenierungssalzes im Behälter prüfen (Leuchtanzeige Aus = OK). - Härte des Leitungswassers und richtige Einstellung des Wasserenthärters prüfen. Bei Bedarf auf einen höheren Bereich einstellen. - Wasser zu hart für den Einsatz von "4 in 1"-Tabs ohne Hinzufügen von Regenierungssalz. - Verschluß des Stopfens des Regenierungssalzbehälter prüfen.
Weiße Spuren (Art der Spuren identifizieren)	- Gläser bleiben milchig, zu geringe Wasserhärte.	- Die Wasserhärte des Leitungswassers prüfen und den Wasserenthärter entsprechend einstellen. Bestimmte Tab-Waschmittel sind an Gläsern und Dekor aggressiver (andere Marke verwenden, bei Bedarf ein Schutzmittel).
Farbspuren (Tee, Wein, Kaffee)	- Das Geschirr wurde unsachgemäß eingeordnet. - Nicht genug oder zu schwaches Reinigungsmittel. - Programm mit zu niedriger Temperatur - Verwendung eines Mehrzweckreinigers	- Wölbungen / Vertiefungen der Behälter schräg einlegen. - Dosis vergrößern, ein anderes Reinigungsmittel versuchen. - Ein besser geeignetes Programm mit einer höheren Temperatur auswählen. - Benutzen Sie die Option “4 in 1” (modellabhängig).
Trockene Fließ- oder Tropfenspuren auf Gläsern	- Nicht genug Klarspüler oder unzureichende Dosierung. - Überalterter oder nicht wirksamer Klarspüler. - Verwendung eines Mehrzweckreinigers	- Leuchtanzeige prüfen und Behälter ganz füllen, den Dosierer bei Bedarf höher einstellen. - Neuen Klarspüler einfüllen (ein gutes Mittel löst sich leicht auf und schäumt in kaltem Wasser). - Benutzen Sie die Option “4 in 1” mit Haupteinstellung Trocknung (Menüeinstellung – modellabhängig).
Trockenspuren auf Glas, glänzt nicht	- Verwendung eines Mehrzweckreinigers	- Benutzen Sie die Option “4 in 1” mit Haupteinstellung Glanz (Menüeinstellung – modellabhängig).

• FUNKTIONSSTÖRUNGEN

Problem	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Geschirrspüler pumpt ständig Wasser ein. Nach dem Zyklus viele Speisereste auf dem Feinsieb.	- (vgl. Fehlercode d12). Ablaufschlauch liegt zu tief - Siebe und Filterzone sind durch übermäßige Verschmutzung verstopft.	- Ablaufschlauchhalter auf die richtige Höhe bringen. - Siebe entnehmen und reinigen, Filterzone reinigen, grobe Speisereste vor dem Einräumen in den Geschirrspüler entfernen.
Rostspuren auf Edelstahl.	- Qualität des Edelstahls (insbesondere Messer) nicht für Geschirrspüler geeignet.	- "Spezialbesteck" für Geschirrspüler verwenden. - Verschluss des Regenerierungssalzfachs prüfen.

• GESCHIRR WIRD NICHT TROCKEN

Problem	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Viele Tropfen auf den Gläsern	- Nicht genug Klarspüler oder unzureichende Dosierung. - Klarspüler wird nicht verteilt. - Position des Geschirrs.	- Den Leuchtmelder prüfen und das Fach ganz füllen. - Wenn der Behälter nach 60 Spülzyklen nicht leer ist, Kundendienst benachrichtigen. - Geschirr so einräumen, dass Stauwasser weitgehend vermieden wird, die Tür, wenn möglich, einige Minuten offen lassen.
Tropfen auf Plastikgeschirr, Teflonbeschichtung usw.	- Diese isolierenden Materialien haben eine niedrige Wärmespeichermasse.	- Sie sollten wenn möglich im Oberkorb untergebracht werden.
Bei Kurzprogramm schlechteres Trocknen	- Bei den Kurzprogrammen sind die Trockentemperatur und -dauer verringert, um die Zykluszeit maximal zu verringern.	- Kurzprogramme sachgemäß auswählen oder die Tür einige Augenblicke offen lassen.
Kondensat auf Innentür oder Bodenwanne.	- Kondensat kann sich auf den Wänden insbesondere nach dem Abkühlen ablagern (Schalldämmung verstärkt diese Erscheinung).	

• REPARATUREN

Reparaturen an Ihrem Geschirrspüler dürfen nur einem vom Hersteller zugelassenen Fachmann anvertraut werden. Bei Ihrem Anruf beim Kundendienst geben Sie bitte die komplette Referenz Ihres Geschirrspülers an (Modell, Typ, Seriennummer). Diese Daten stehen auf dem Typenschild (siehe Abb. 16).

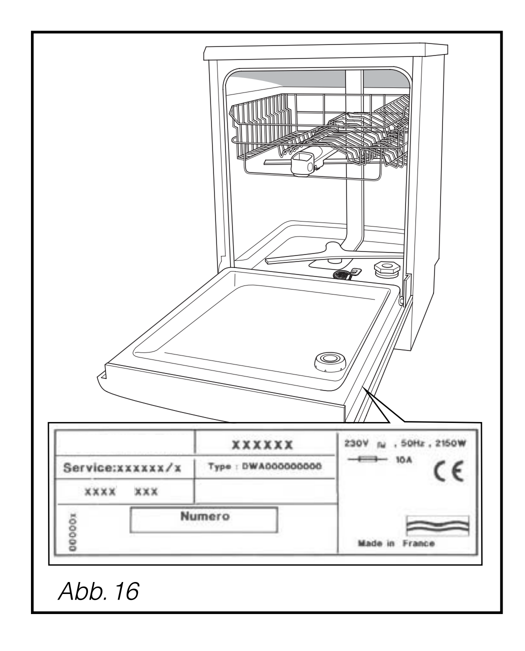


Abb. 16

ORIGINALTEILE

Bei einer Reparatur sollten Sie den ausschließlichen Gebrauch von ORIGINAL-Ersatzteilen verlangen.

DE

15 / HINWEISE FÜR PRÜFSTELLEN

• *Kenndaten*

– Kapazität -- 12 Maßgedecke
– Einräumen --- Abb. A-B-C auf nächster Seite
– Ladung gemäß Angaben der nächsten Seite, ohne seitliche Gitter, ohne Stielglasdraht, und 5 Tassen/Untertassen-Halter (4 für 12 Untertassen & 1 für 2 Tassen)
– Einstellung des oberen Spülkorbs ---------------------- untere Position
– Einstellung des Klarspülerfachs ----------------------- 3
– Der Enthärter ist gemäß den Empfehlungen des Abschnitts „Einstellung des Enthärters“ einzustellen.

Für weitergehende Informationen über Vergleichstests zum Verschmutzungsgrad, Geschirr- und Besteckty usw. kontaktieren Sie bitte den Gerätehersteller, bevor Sie die Tests durchführen.

• *Tests gemäß EN 50242:*

– Empfohlenes Programm ----------------------------- **“Bio”**
– Dosieren des Waschmittels --------------------------- 30 g Spülmittel B

• *Tests gemäß IEC 436/DIN 44990*

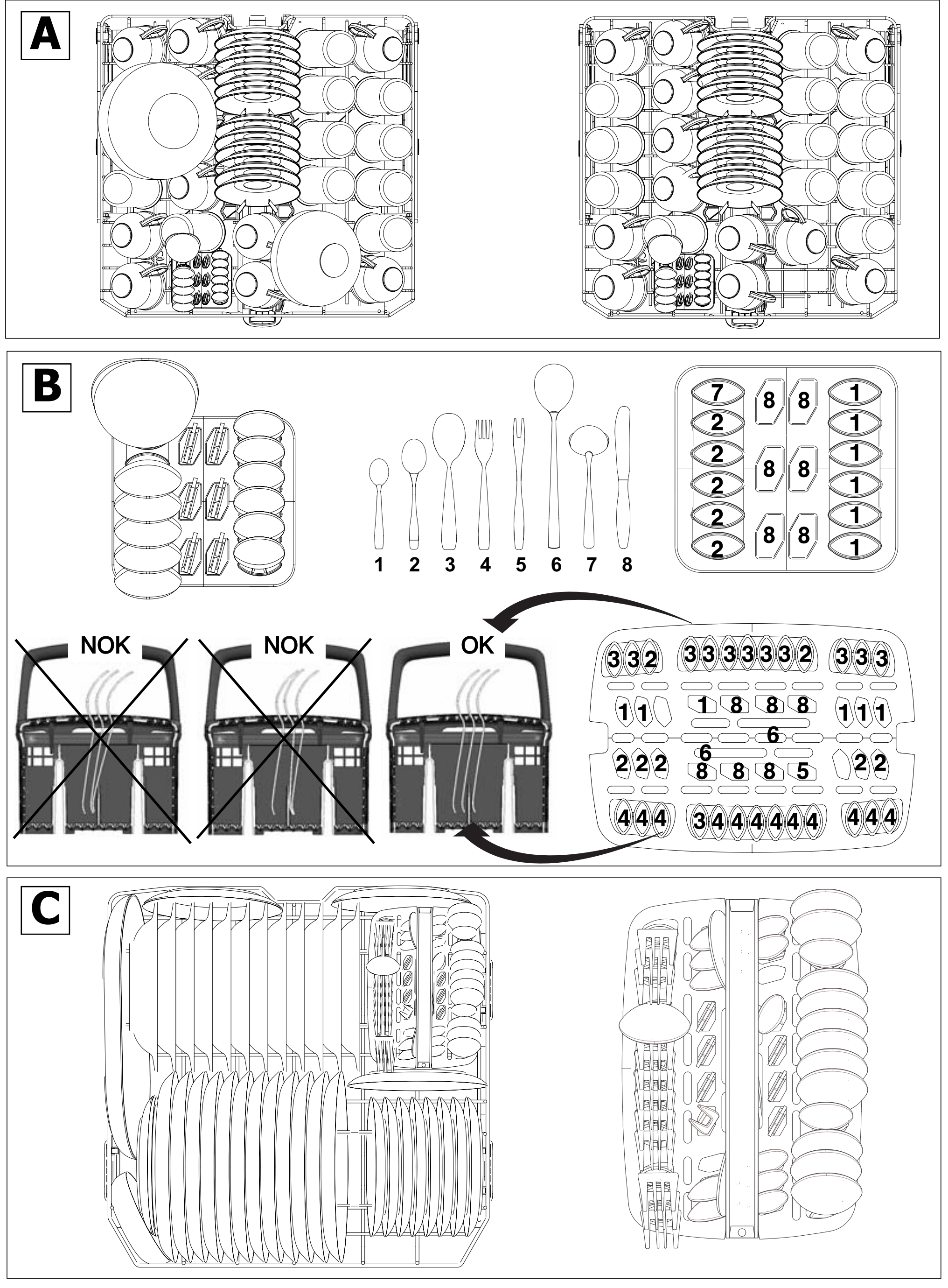
– Empfohlenes Programm ----------------------------- **“Normal (DCS Dirty)”**
– Dosieren des Waschmittels --------------------------- 5 + 25 g Spülmittel B

Hinweis: Tests mit Mehrzweck-Reinigungstabs:
- Kontrollieren Sie, dass der Enthärter entsprechend Wasserhärte richtig eingestellt ist (vgl.: Abschnitt 5 / SPÜLMITTEL UND EINSTELLUNG DES ENTHÄRTERS • FÜR MEHRZWECKREINIGER)
- Ziehen Sie das Schubfach der Spülmittelkammer auf und legen den Tab ein.
- Stellen Sie die Option “4 in 1” ein.

• *Geräuschmessung gemäß EN60704-2-3:*

– Richten Sie den Sockel des Einbauelements und die Türwand in einer Linie aus.

15 / HINWEISE FÜR PRÜFSTELLEN



B3970-B-12/06